



Will Meisel im 3/4 Takt

Großes Potpourri für Konzert und Tanz

Spieldauer:
10 Min.

Violine obligat

von Will Meisel
Arrangement: Kurt Lubbe

Grandioso (Sehr breit) rit. ten. à tempo

accel.

150

f *poco a poco accel.* *p* *mf*

f

più f

① *Jch sing' mich in dein Herz hinein*
Walzertempo

p *Jch*

sing' in dein Herz hin-ein, bist du dein Lächeln mir schenkst. Jch
sin-ge nur für dich al-lein, bist du im Trauman mich denkst!

mich! Denn ich sing' mich in dein Herz hin-ein mit meinem Lied für dich!

più f *f* *Hin-*

② *Hinein ins Vergnügen*

f *Hin-*

ein ins Ver-gnügen! In den Trubel! In den Tanz! Kruzi-E-le-ment! Bomben-E-le-ment! Immer feste gsuffa! Hin-ein ins Ver-gnügen! sagt die

Li-sa zu dem Hans! Kruzi-E-le-ment! Bomben Ele-ment! Immer feste gsuffa! Und wenn da bei die

Violine obligat

Stimmung steigt holdri-o, holdri-o! bin ich dem Kuß nicht ab-ge-
 neigt, holdri-ooo! *mf* *sfz* *f* *f* Hin-ein ins Ver-gnü-gen!
 In den Trubel! In den Tanz! Kruzi-E-le-ment! Bomben-Ele-ment! Immer feste
 gsuffe! Juchhei! Hin-ein! *Solo* *mf* *mf* *mf* Hin-ein! Hin-ein! *molto cresc.*
 ③ Schön ist jeder Tag *p subito*
 Schön ist jeder Tag, den Du mir schenkst, Ma-rie-Lu-i-se! *mf* Du
 warst meine Seh-nucht, seit ich Dich ge-sehn! *p subito* Schön ist je-der
 Tag, das fühl ich längst, Ma-rie-Lu-i-se! *mf* Heut muß ich es end-lich
 ein-ge-*Risoluta* *f* *sfz* stehn! *1* Ein
 ④ Ein Seemann träumt von Liebe
 Seemann träumt von Lie-be, denn Liebe ist so schön! *pizz.* *arco* A-
 hoi! A-hoi! Ich kann diesen Seemann ver-stehn! Ein
 Seemann, der hat Seh-nucht bei Nacht auf ho-her See! *pizz.* *arco* A-
 hoi! A-hoi! Wie ich diesen Seemann ver-steh! Das
 Meer ist so schön und so groß, doch man kömmt von den Frauen nicht los! Ein

Violine obligat

pizz.
Seemann träumt von Lie-be, sein Traum ist was für mich: A - hoi! A -

arco
hoi! denn, Kin-der, der Seemann bin ich! *f* *>* *f* Laßt uns

⑤ Lustiges Wien
sfz lu-stig sein, immer *sfz* lu-stig sein, *mf* soll uns bunter das Leben er-blühn, kommt mit mir nach

Wien, nach dem schönen Wien, laßt durch seine Straßen und Gärten uns ziehn! *f* Laßt uns

sfz lu-stig sein, immer *sfz* lu-stig sein, *mf* kommt nach Wien wo das Leben uns lächt,

denn als der Herrgott am besten ge-launt, hat er Wien er-dacht! *sfz*

mf Alle Hände klatschen mit, alle Hände klatschen mit, wenn zum Schlusse dann der

Sänger das Podium be-tritt. Al-le Hände klatschen mit, al-le Hände klatschen

mit, wenn er singt von Wein und Liebe sein zärtliches Lied. *mf* Al-le Hände klatschen

mit, al-le Hände klatschen mit, und dann lenkt man mit der Liebsten nach Haus seinen

Schritt; doch o weh, es ist zu dumm, statt gerade geht man krumm, u. man muß sich fest um-schlingen, denn sonst fällt man

f um!

Violine obligat

⑧ *Wir sind heute so vergnügt*
etwas zögern a tempo

Wir sind heute so ver-gnügt! Wir sind heute so ver-gnügt!

All unsre Sorgen im *mf* Augenblick ver-gehn, wenn wir gut altdeutsch im Walzertakt uns

drehn! Wir sind heute so ver-gnügt! Wir sind heute so ver-gnügt!

Tänzen und Lachen und Dummheiten machen, das macht ver-gnügt! *p* Ein

⑨ *Ein Walzer für Dich!*

Wal-zer für dich klingt lockend und süß durch den Raum! Ein

Wal-zer für dich! Du hörst ihn viel-leicht noch im Traum!

Ich kann dir's mit Wor-ten nicht sa-gen, drum sag ich dir's

heimlich durch diese Mu-sik! Ein Wal-zer für dich sagt

Risoluto

das, was mein Mund dir ver-schwieg!

ff

*) Bei evtl. Teilschluss

Violine obligat

10 Sylvia Walzer (Ganze)

f

cresc.

cresc.

f

pizz.

11 Tausend rote Rosen blüh'n!

arco

p

Tausend ro-te Ro-sen blüh'n in dem Land der Lie-be! Tausend gold-ne

Sterne glüh'n im Land der Lie-be! Tausend Me-lo-di-en wehn

rit. --

durchs Land der Lie-be! Dorthin laß uns gehn, dort ist das Le --

Piu vivo

a tempo

ben so schön!

string. e cresc. ---

ff

ff

p

sfz

molto cresc.